

NLP in der Pflege

Im Pflegeprozess ist die Mitarbeit von Patientinnen und Patienten ein ganz wesentlicher Faktor für den Erfolg des Pflegeprozesses. Ist die zu pflegende Person aktiv an der Verbesserung ihrer Situation beteiligt kann dies zu einer großen Erleichterung der Arbeit der Pflegenden führen.

Dafür müssen diese Personen jedoch davon überzeugt werden, dass sie trotz ihrer Einschränkungen selbst die Möglichkeit der aktiven Unterstützung des Pflegeprozesses und der Verbesserung ihrer körperlichen Einschränkungen haben.

Bei vielen Persönlichkeiten hat die eingeschränkte Aktivität jedoch erst zu Notwendigkeit der fremden Unterstützung geführt. Selbstaufgabe, Schuldzuweisungen an andere, eine ungesunde Lebensführung oder ein schwer zu aktivierender Lebensmut haben oft zu den bestehenden Einschränkungen wesentlich beigetragen.

Selbst mit viel Zusprache und Forderungen, der Pflegebedürftige möge sich doch aktiv an der Verbesserung seiner Lebenssituation beteiligen, ist jedoch oft wenig zu erreichen.

Mit Techniken aus dem Bereich des Neurolinguistischen Programmierens (NLP) kann es gelingen, die Patienten für die Aufwertung ihrer eigenen Lebenssituation zu gewinnen.

NLP beschreibt eine umfangreiche Sammlung von Interventionsmustern und Techniken zur Veränderung menschlichen Verhaltens und Erlebens deren Wurzeln und Erfolge sich bis zu deren Anfängen zurückverfolgen lassen. Richard Brandler und John Grinder hatten bereits im vergangenen Jahrhundert daran gearbeitet herauszufinden, was die erfolgreichsten Psychotherapeuten ihrer Zeit erfolgreich sein ließ. Daraus erarbeiteten sie schließlich leicht erlernbare Techniken und Strategien die heute unter der Bezeichnung NLP vor allem im Verkauf oder bei verschiedenen Managementschulen eingesetzt werden.

Neurolinguistisches Programmieren richtet seine Aufmerksamkeit auf das Nervensystem und die menschliche Kommunikation. Es zeigt wie durch die Interaktion untereinander sich die Menschen ihre eigenen Realitäten schaffen. Sie gehen in der konstruktivistischen Sichtweise davon aus, dass jeder menschliche Geist sich eine eigene Realität schafft.

Missverständnisse die jeder aus dem eigenen Leben kennt sind darauf zurückzuführen, dass sich verschiedene an einer Kommunikation beteiligte Persönlichkeiten unterschiedliche Bilder aus dem Gesagten selbst zusammenbauen. Mit diesem Wissen lässt sich aber auch die Aussage selbst nachhaltig anders aufbauen und lässt sich das biochemische Resultat in einem anderen Körper verändern.

NLP geht davon aus, dass alle Menschen sich ihr Modell der Welt durch die Aufnahme aller Formen des Sprechens, Geschriebenem und des Lernens selbst konstruieren. Das Programmieren im NLP geht deshalb davon aus, dass sich dieses Modell durch geeignete sprachliche Kommunikation beeinflussen lässt.

Wir sind davon überzeugt, dass sich der körperliche Zustand eines Menschen (Krankheiten, Unfälle, Beschädigungen ausgeschlossen) durch sie/ihn nachhaltig selbst beeinflussen lässt. Wenn es im Pflegeprozess gelingt das Selbstbild eines Menschen durch einfache Kommunikationsmethoden zu beeinflussen so wird es möglich, die Patienten aktiv in die Verbesserung ihrer Lebenssituation einzubeziehen.

Menschen reagieren auf ihre Abbildung der Realität, nicht auf die Realität selbst. Geist und Körper sind Teil des gleichen kybernetischen Systems und beeinflussen sich gegenseitig. Hinter jedem Verhalten steckt eine für den Handelnden positive Absicht. Das Verhalten ist im Moment der Handlung für den Handelnden nützlich. Wenn der Mensch lernen kann etwas Bestimmtes zu tun, um

sich selbst zu nützen, kann ich als Kommunikationspartner dafür sorgen, dass sich der Mensch in dem Zustand (geistig und körperlich) befindet um zu erkennen, welches die für ihn/sie nützliche Handlung ist um die von ihm angestrebte Veränderung zu erzielen. Mit welchen Aktio ist es möglich Verbesserungen zu erzielen?

Es zu erklären ist nicht zielführend solange der Person die angestrebte Handlung als für ihren aktuellen Zustand nicht nützlich erkennt. Durch verschiedene Techniken und Elemente lässt sich die Selbstwahrnehmung eines Menschen verändern und lässt sich seine Bereitschaft zu für sie/ihn nützlichen Handlungen beeinflussen.

Auf den Menschen einzugehen und seine Kommunikationsmethoden durch die Anpassung der eigenen Kommunikationsweise zu beeinflussen, indem man sich bei Sprechweise, Sprache, Lautstärke, Gestik, Atmung, Körperhaltung und weiteren Elementen auf ihn einstellt, ist eine sehr erfolgreiche Methodik um Menschen zur Unterstützung des Pflegeprozesses zu aktivieren.

Pflegecheck Mitteldeutschland lehrt in verständlich aufgebauten Seminaren die erforderlichen Methoden und Techniken, um mit NLP im Pflegeprozess trotz begrenzter Budgets weitreichende Arbeitserleichterungen und Einsparpotentiale zu erschließen. Wir können sehr leicht den Beweis antreten, dass sich mit jedem Körper und mit jedem Geist positive Veränderungen erreichen lassen.

Pflegecheck Mitteldeutschland

Im Internet unter: pflegecheck-mitteldeutschland.de

info@pflegecheck-mitteldeutschland.de